

Obertiefenbach holt 0:4-Rückstand auf

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Um Platz zwei kämpfen der TuS Frickhofen und der TuS Dietkirchen 2 Kopf an Kopf

In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg führen die Top drei der Tabelle Siege ein.

Limburg-Weilburg. Im Tabellenkeller sendete der VfR 07 Limburg ein deutliches Lebenszeichen; dem SC Dombach gelang ein Befreiungsschlag.

RSV Weyer 2 – SV Mengerskirchen 2:3 (0:0). Der RSV lieferte ein sensationelles Spiel ab und der Tabellenführer musste froh sein, die drei Punkte mitnehmen zu dürfen. Im ersten Durchgang war das Heimteam deutlich überlegen, verpasste es aber, fünf bis sechs Hochkaräter zu werben. Und das wurde in Form eines Gegentores zum 0:1 bestraft; Moritz Meister traf per Foulelfmeter. Kurz später war es Dominic Barthelmes vorbehalten, den verdienten Ausgleich zu erzielen (62.). Eine Viertelstunde vor Schluss ging es dann drunter und drüber. Der SVM zog mit einem Doppelschlag Rafael Buschs davon, Javier Gomez verkürzte.

TuS Drommershausen – TuS Eisenbach 0:3 (0:2). Drommershausen bestimmte die Anfangsphase gegen die ersatzgeschwächten Gäste, vergaß aber bei Chancen von Christoph Bender und Sebastian Gorke das Toreschießen. Auf der Gegenseite zeigte Eisenbach, wie es besser geht. Ein halbarer Kunstschuss von Siebig (40.) von der Torauslinie ins lange Eck und ein Kopfball von Leus (43.) nach Eckstoß sorgten für die 2:0-Pausenführung des TuS Eisenbach. Dieser Doppelschlag hinterließ Wirkung bei den Einheimischen, die nicht mehr ins Spiel fanden und nach dem 0:3 durch Manuel Neu (65.) geschlagen waren.

Drommershausen: Dienst, Schmidt, Wilhelm, Matz, Dombach, Schliffer, Bender, Heil, Jung, Müller, Gorke – **Eisenbach:** Kaiser, Reichwein, Gautsch, M. Neu, Leus, Hilfrich, Siebig, Süßmann, Schna-

bel, Simon, Maibach – **SR:** Misamer (Breitscheid) – **Tore:** 0:1 Marvin Siebig (40.), 0:2 Marco Leus (43.), 0:3 Manuel Neu (65.) – **Zuschauer:** 60 – **Reserven:** Drommershausen 2 – Obertiefenbach 2 2:1.

SV Erbach – SV Rot-Weiß Hadamar 3:1 (0:1). Die Heimelf ging mit ihrer ersten Chance (5.) durch Felix Vormann, dessen Schuss vom Innenposten ins Tor sprang, in Führung. Erbach war spielbestimmend, vergab aber mehrere gute Möglichkeiten zum zweiten Treffer, der sicher etwas mehr Ruhe ins Spiel gebracht hätte. So blieb es letztendlich bei einem knappen aber verdienten Heimsieg. Schiedsrichter Thomas Kandziorowski leitete die Partie stets souverän.

Erbach: Rumpf, Weber, Rücker, Meurer, D. Erwe, Rummel, Dedic, Hafizovic, Andres, K. Erwe, Vormann – **Hadamar:** Baumbach, Wika von Czarnowski, Nolle, Mansur, Ilem, Gosmann, Sehr, Sterk, Bajrami, Stächer, Barc – **SR:** Kandziorowski (Liederbach) – **Tor:** 1:0 Vormann (5.) – **Zuschauer:** 45.

TuS Linter – TuS Obertiefenbach 4:4 (3:0). Die „Frösche“ kamen gut ins Spiel, als Bieger auf Vorarbeit von Ourdouille in die Führungstreffer erzielte. Linter beherrschte in der Folge das Spiel und kam im Zehn-Minuten-Takt zu guten Möglichkeiten, die jeweils Roth zu Torerfolgen nutzte. Während Obertiefenbach in der ersten Halbzeit keine Torchance hatte, belebte die Umstellung von Rudolf in den Sturm das Spiel der Gäste. Zunächst konnte Linter seine Führung durch ein Freistoßtor von Unruh ausbauen, danach stellte Linter

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den



Limburgs Torwart Timo Merefels „fing“ nur zwei Gegentore.

Grundstein für ihren Erfolg. Zunächst bestrafte Büns den ersten Fehler in der Abwehr der Heimelf mit dem 0:1, wenig später setzte Müller einen direkten Freistoß ins Netz. Als Schmitt dann einen harmlosen Flachschuss von Egenolf zum 0:3 durch die Hände rutschen ließ, schien die Partie gelaufen (55.). Doch mit dem 1:3 durch Celik kam noch einmal Spannung auf. Erneut Celik, sowie Denk und Brahm verpassten den Anschlusstreffer. Born sorgte nach einem Konter endgültig für Klarheit (83.).

Linter: Jung, Talaska, Ourdouille, P. Hrnjkas, S. Unruh, Schneider, I. Hrnjkas, Weber, Bieger, A. Unruh, Roth – **Obertiefenbach:** Müller, Quandt, Gonzales, Graf, Kizmaz, Serafim, Hilpisch, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban – **SR:** Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Bieger (2.), 2:0 (20.), 3:0 (45.) beide Roth, 4:0 S. Unruh (60.), 4:1 Gonzales (64.), 4:2 Rudolf (70.), Foulelfmeter, 4:3 P. Alban (83.), 4:4 Rudolf (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 30 – **Reserven:** Linter 2 – Gräv./Seelb./Falk 2 6:1.

VfR 07 Limburg – SV Wolffenhausen 5:2 (3:1). In einem kämpferisch guten Spiel gingen die Rothosen durch ein glückliches Tor von Stadtmüller, dessen Schuss für Torhüter Klein verdeckt war, mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten nach dem Führungstreffer nutzte Rucker die Chance zum 1:1. King brachte die Heimelf drei Minuten vor der Pause erneut in Führung. Nach schönem Zuspiel von Stadtmüller gelang Muth mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel kurze Zeit später gar das 3:1. Die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Karadag per Freistoß auf 3:2 heran. Mit einem sehenswerten Kopfballtreffer und einem schön herausgespielten Tor stellte De Crescenzo letztlich den 5:2-Endstand her.

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den

Obertiefenbach: Müller, Quandt, Gonzales, Graf, Kizmaz, Serafim, Hilpisch, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban – **SR:** Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Bieger (2.), 2:0 (20.), 3:0 (45.) beide Roth, 4:0 S. Unruh (60.), 4:1 Gonzales (64.), 4:2 Rudolf (70.), Foulelfmeter, 4:3 P. Alban (83.), 4:4 Rudolf (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 30 – **Reserven:** Linter 2 – Gräv./Seelb./Falk 2 6:1.

VfR 07 Limburg – SV Wolffenhausen 5:2 (3:1). In einem kämpferisch guten Spiel gingen die Rothosen durch ein glückliches Tor von Stadtmüller, dessen Schuss für Torhüter Klein verdeckt war, mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten nach dem Führungstreffer nutzte Rucker die Chance zum 1:1. King brachte die Heimelf drei Minuten vor der Pause erneut in Führung. Nach schönem Zuspiel von Stadtmüller gelang Muth mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel kurze Zeit später gar das 3:1. Die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Karadag per Freistoß auf 3:2 heran. Mit einem sehenswerten Kopfballtreffer und einem schön herausgespielten Tor stellte De Crescenzo letztlich den 5:2-Endstand her.

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den

Obertiefenbach: Müller, Quandt, Gonzales, Graf, Kizmaz, Serafim, Hilpisch, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban – **SR:** Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Bieger (2.), 2:0 (20.), 3:0 (45.) beide Roth, 4:0 S. Unruh (60.), 4:1 Gonzales (64.), 4:2 Rudolf (70.), Foulelfmeter, 4:3 P. Alban (83.), 4:4 Rudolf (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 30 – **Reserven:** Linter 2 – Gräv./Seelb./Falk 2 6:1.

VfR 07 Limburg – SV Wolffenhausen 5:2 (3:1). In einem kämpferisch guten Spiel gingen die Rothosen durch ein glückliches Tor von Stadtmüller, dessen Schuss für Torhüter Klein verdeckt war, mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten nach dem Führungstreffer nutzte Rucker die Chance zum 1:1. King brachte die Heimelf drei Minuten vor der Pause erneut in Führung. Nach schönem Zuspiel von Stadtmüller gelang Muth mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel kurze Zeit später gar das 3:1. Die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Karadag per Freistoß auf 3:2 heran. Mit einem sehenswerten Kopfballtreffer und einem schön herausgespielten Tor stellte De Crescenzo letztlich den 5:2-Endstand her.

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den

Obertiefenbach: Müller, Quandt, Gonzales, Graf, Kizmaz, Serafim, Hilpisch, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban – **SR:** Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Bieger (2.), 2:0 (20.), 3:0 (45.) beide Roth, 4:0 S. Unruh (60.), 4:1 Gonzales (64.), 4:2 Rudolf (70.), Foulelfmeter, 4:3 P. Alban (83.), 4:4 Rudolf (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 30 – **Reserven:** Linter 2 – Gräv./Seelb./Falk 2 6:1.

VfR 07 Limburg – SV Wolffenhausen 5:2 (3:1). In einem kämpferisch guten Spiel gingen die Rothosen durch ein glückliches Tor von Stadtmüller, dessen Schuss für Torhüter Klein verdeckt war, mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten nach dem Führungstreffer nutzte Rucker die Chance zum 1:1. King brachte die Heimelf drei Minuten vor der Pause erneut in Führung. Nach schönem Zuspiel von Stadtmüller gelang Muth mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel kurze Zeit später gar das 3:1. Die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Karadag per Freistoß auf 3:2 heran. Mit einem sehenswerten Kopfballtreffer und einem schön herausgespielten Tor stellte De Crescenzo letztlich den 5:2-Endstand her.

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den

Obertiefenbach: Müller, Quandt, Gonzales, Graf, Kizmaz, Serafim, Hilpisch, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban – **SR:** Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Bieger (2.), 2:0 (20.), 3:0 (45.) beide Roth, 4:0 S. Unruh (60.), 4:1 Gonzales (64.), 4:2 Rudolf (70.), Foulelfmeter, 4:3 P. Alban (83.), 4:4 Rudolf (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 30 – **Reserven:** Linter 2 – Gräv./Seelb./Falk 2 6:1.

VfR 07 Limburg – SV Wolffenhausen 5:2 (3:1). In einem kämpferisch guten Spiel gingen die Rothosen durch ein glückliches Tor von Stadtmüller, dessen Schuss für Torhüter Klein verdeckt war, mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten nach dem Führungstreffer nutzte Rucker die Chance zum 1:1. King brachte die Heimelf drei Minuten vor der Pause erneut in Führung. Nach schönem Zuspiel von Stadtmüller gelang Muth mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel kurze Zeit später gar das 3:1. Die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Karadag per Freistoß auf 3:2 heran. Mit einem sehenswerten Kopfballtreffer und einem schön herausgespielten Tor stellte De Crescenzo letztlich den 5:2-Endstand her.

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den

Obertiefenbach: Müller, Quandt, Gonzales, Graf, Kizmaz, Serafim, Hilpisch, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban – **SR:** Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Bieger (2.), 2:0 (20.), 3:0 (45.) beide Roth, 4:0 S. Unruh (60.), 4:1 Gonzales (64.), 4:2 Rudolf (70.), Foulelfmeter, 4:3 P. Alban (83.), 4:4 Rudolf (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 30 – **Reserven:** Linter 2 – Gräv./Seelb./Falk 2 6:1.

VfR 07 Limburg – SV Wolffenhausen 5:2 (3:1). In einem kämpferisch guten Spiel gingen die Rothosen durch ein glückliches Tor von Stadtmüller, dessen Schuss für Torhüter Klein verdeckt war, mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten nach dem Führungstreffer nutzte Rucker die Chance zum 1:1. King brachte die Heimelf drei Minuten vor der Pause erneut in Führung. Nach schönem Zuspiel von Stadtmüller gelang Muth mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel kurze Zeit später gar das 3:1. Die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Karadag per Freistoß auf 3:2 heran. Mit einem sehenswerten Kopfballtreffer und einem schön herausgespielten Tor stellte De Crescenzo letztlich den 5:2-Endstand her.

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den

Obertiefenbach: Müller, Quandt, Gonzales, Graf, Kizmaz, Serafim, Hilpisch, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban – **SR:** Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Bieger (2.), 2:0 (20.), 3:0 (45.) beide Roth, 4:0 S. Unruh (60.), 4:1 Gonzales (64.), 4:2 Rudolf (70.), Foulelfmeter, 4:3 P. Alban (83.), 4:4 Rudolf (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 30 – **Reserven:** Linter 2 – Gräv./Seelb./Falk 2 6:1.

VfR 07 Limburg – SV Wolffenhausen 5:2 (3:1). In einem kämpferisch guten Spiel gingen die Rothosen durch ein glückliches Tor von Stadtmüller, dessen Schuss für Torhüter Klein verdeckt war, mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten nach dem Führungstreffer nutzte Rucker die Chance zum 1:1. King brachte die Heimelf drei Minuten vor der Pause erneut in Führung. Nach schönem Zuspiel von Stadtmüller gelang Muth mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel kurze Zeit später gar das 3:1. Die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Karadag per Freistoß auf 3:2 heran. Mit einem sehenswerten Kopfballtreffer und einem schön herausgespielten Tor stellte De Crescenzo letztlich den 5:2-Endstand her.

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den

Obertiefenbach: Müller, Quandt, Gonzales, Graf, Kizmaz, Serafim, Hilpisch, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban – **SR:** Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Bieger (2.), 2:0 (20.), 3:0 (45.) beide Roth, 4:0 S. Unruh (60.), 4:1 Gonzales (64.), 4:2 Rudolf (70.), Foulelfmeter, 4:3 P. Alban (83.), 4:4 Rudolf (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 30 – **Reserven:** Linter 2 – Gräv./Seelb./Falk 2 6:1.

VfR 07 Limburg – SV Wolffenhausen 5:2 (3:1). In einem kämpferisch guten Spiel gingen die Rothosen durch ein glückliches Tor von Stadtmüller, dessen Schuss für Torhüter Klein verdeckt war, mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten nach dem Führungstreffer nutzte Rucker die Chance zum 1:1. King brachte die Heimelf drei Minuten vor der Pause erneut in Führung. Nach schönem Zuspiel von Stadtmüller gelang Muth mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel kurze Zeit später gar das 3:1. Die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Karadag per Freistoß auf 3:2 heran. Mit einem sehenswerten Kopfballtreffer und einem schön herausgespielten Tor stellte De Crescenzo letztlich den 5:2-Endstand her.

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den

Obertiefenbach: Müller, Quandt, Gonzales, Graf, Kizmaz, Serafim, Hilpisch, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban – **SR:** Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Bieger (2.), 2:0 (20.), 3:0 (45.) beide Roth, 4:0 S. Unruh (60.), 4:1 Gonzales (64.), 4:2 Rudolf (70.), Foulelfmeter, 4:3 P. Alban (83.), 4:4 Rudolf (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 30 – **Reserven:** Linter 2 – Gräv./Seelb./Falk 2 6:1.

VfR 07 Limburg – SV Wolffenhausen 5:2 (3:1). In einem kämpferisch guten Spiel gingen die Rothosen durch ein glückliches Tor von Stadtmüller, dessen Schuss für Torhüter Klein verdeckt war, mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten nach dem Führungstreffer nutzte Rucker die Chance zum 1:1. King brachte die Heimelf drei Minuten vor der Pause erneut in Führung. Nach schönem Zuspiel von Stadtmüller gelang Muth mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel kurze Zeit später gar das 3:1. Die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Karadag per Freistoß auf 3:2 heran. Mit einem sehenswerten Kopfballtreffer und einem schön herausgespielten Tor stellte De Crescenzo letztlich den 5:2-Endstand her.

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den

Obertiefenbach: Müller, Quandt, Gonzales, Graf, Kizmaz, Serafim, Hilpisch, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban – **SR:** Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Bieger (2.), 2:0 (20.), 3:0 (45.) beide Roth, 4:0 S. Unruh (60.), 4:1 Gonzales (64.), 4:2 Rudolf (70.), Foulelfmeter, 4:3 P. Alban (83.), 4:4 Rudolf (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 30 – **Reserven:** Linter 2 – Gräv./Seelb./Falk 2 6:1.

VfR 07 Limburg – SV Wolffenhausen 5:2 (3:1). In einem kämpferisch guten Spiel gingen die Rothosen durch ein glückliches Tor von Stadtmüller, dessen Schuss für Torhüter Klein verdeckt war, mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten nach dem Führungstreffer nutzte Rucker die Chance zum 1:1. King brachte die Heimelf drei Minuten vor der Pause erneut in Führung. Nach schönem Zuspiel von Stadtmüller gelang Muth mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel kurze Zeit später gar das 3:1. Die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Karadag per Freistoß auf 3:2 heran. Mit einem sehenswerten Kopfballtreffer und einem schön herausgespielten Tor stellte De Crescenzo letztlich den 5:2-Endstand her.

Limburg: Merefels, Goltz J., Schmidt-Strunk, Renner, Pingitzer, King, Wallraabenstein, Engelke, Schmidt, Stadtmüller, Muth, (De Crescenzo, Hausmann) – **Wolffenhausen:** Klein, Krines, Lommel, Karadag, Zuber, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Lütticke, Müller, P. Fink, (L. Fink, Erbe, Schmidt, Sangum) – **SR:** Palik (Helligengroth) – **Tore:** 1:0 Stadtmüller (17.), 1:1 Rucker (28.), 2:1 King (42.), 3:1 Muth (44.), 3:2 Karadag (60.), 4:2 (75.), 5:2 (84.) beide De Crescenzo – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – TuSDietkirchen 2:1 (0:0). Die aufstiegsambitionierten Gäste konnten sich zunächst eine leichte Feldüberlegenheit erspielen - Müller zielte aus kurzer Distanz knapp vorbei. Fünf Minuten später hatte der Aufsteiger eine gute Möglichkeit zur Führung, doch Simonis schoss das Leder über den Kasten. Mit einem Doppelschlag legten die Gäste direkt nach der Pause den



Staubwüste auf dem Limburger Stephanshügel: Alhaji Hashim King vom VfR 07 Limburg (weißes Trikot) im Zweikampf mit Wolfenhausens Okday Karadag.

Fotos: Bude

ersten richtigen Tormöglichkeit durch Niklas Georg. Danach zog die Spielgemeinschaft das Tempo etwas an, wurde dem Gegner aber nicht gefährlich genug. Spätestens mit dem 0:1 durch Imeri hatte Frickhofen das Geschehen wieder unter Kontrolle (31.). Im zweiten Durchgang sah es zunächst danach aus, als könne die Heimelf noch etwas ausrichten. Dann traf Hasani zum aus Sicht der SG unglücklichsten 0:2, und die Partie war endgültig entschieden (61.). In der Folge verwaltete Frickhofen das Spiel, die SG Oberlahn bemühte sich, aber bis auf eine Torszene blieb vieles Stückwerk.

Oberlahn: Zimmermann, Rücker, Umlauf, Keller, Klapper, Krämer, Schäl, Lauten-

Waldernbach: Jusmann, Meuer, D. Eberhardt, Jäger, Halle, Koljisi, Schmidt, S. Beck, Scharf, Skrijelj, A. Eberhardt (Schneidmüller, Reitz, Kunz) – **Niederbrechen:** Y. Schneider, Flügel, M. Schneider, Kentzia, Ludwig, Post, Born, Kremer, Schwarz, T. Schneider, J. Schneider (Zenz, Kaya) – **SR:** Richter (Steinfischbach) – **Tore:** 0:1 T. Schneider (14.), 1:1 Meuer (45., Foulelfmeter), 2:1 Schneidmüller (47.) – **Zuschauer:** 80.

Waldernbach – FCA Niederbrechen 2:1 (1:1). Nach 14 Minuten vollendete Tobias Schneider einen Konter mit einem „Tor des Monats“ aus 35 Metern zum 0:1 unter die Latte. Kurz nachdem Skrijelj frei vor FCA-Keeper Yannick Schneider am Ausgleich scheiterte (23.), wurde es turbulent. Zunächst sah Jens Kentzia wegen Meckerns gelb-rot, dann verwandelte Björn Meuer einen Elfmeter, ehe auch Tobias Schneider mit Gelb/Rot vom Feld musste. Nach dem Wechsel

Waldernbach: Jusmann, Meuer, D. Eberhardt, Jäger, Halle, Koljisi, Schmidt, S. Beck, Scharf, Skrijelj, A. Eberhardt (Schneidmüller, Reitz, Kunz) – **Niederbrechen:** Y. Schneider, Flügel, M. Schneider, Kentzia, Ludwig, Post, Born, Kremer, Schwarz, T. Schneider, J. Schneider (Zenz, Kaya) – **SR:** Richter (Steinfischbach) – **Tore:** 0:1 T. Schneider (14.), 1:1 Meuer (45., Foulelfmeter), 2:1 Schneidmüller (47.) – **Zuschauer:** 80.

Waldernbach – FCA Niederbrechen 2:1 (1:1). Nach 14 Minuten vollendete Tobias Schneider einen Konter mit einem „Tor des Monats“ aus 35 Metern zum 0:1 unter die Latte. Kurz nachdem Skrijelj frei vor FCA-Keeper Yannick Schneider am Ausgleich scheiterte (23.), wurde es turbulent. Zunächst sah Jens Kentzia wegen Meckerns gelb-rot, dann verwandelte Björn Meuer einen Elfmeter, ehe auch Tobias Schneider mit Gelb/Rot vom Feld musste. Nach dem Wechsel

Waldernbach: Jusmann, Meuer, D. Eberhardt, Jäger, Halle, Koljisi, Schmidt, S. Beck, Scharf, Skrijelj, A. Eberhardt (Schneidmüller, Reitz, Kunz) – **Niederbrechen:** Y. Schneider, Flügel, M. Schneider, Kentzia, Ludwig, Post, Born, Kremer, Schwarz, T. Schneider, J. Schneider (Zenz, Kaya) – **SR:** Richter (Steinfischbach) – **Tore:** 0:1 T. Schneider (14.), 1:1 Meuer (45., Foulelfmeter), 2:1 Schneidmüller (47.) – **Zuschauer:** 80.

Waldernbach – FCA Niederbrechen 2:1 (1:1). Nach 14 Minuten vollendete Tobias Schneider einen Konter mit einem „Tor des Monats“ aus 35 Metern zum 0: